

Moderne Technik für das Friedhofswesen

Drohnenbefliegung des Kürnacher Friedhofs

Ein seltsames Summen war vor kurzem auf dem Kürnacher Friedhof zu hören. Dort, wo normalerweise Bestattungen, Gräber und ein Flugobjekt über die Gräberreihen. Das Surren stammte von einer High-Tech-Drohne, die Florian Baumgartner im RAL (Institut für Geographie und Geologie) fliegen ließ.

Unter Beobachtung von Bürgermeister Thomas Eberth kam eine Mannschaft aus Studenten und Vertretern der Anstalt zusammen um diesen Drohnenflug zu begleiten. Es ging dabei um die Erstellung eines digitalen Friedhofplans auf Basis der Beobachtungen. Bürgermeister beim Vorbereiten des Drohnenstarts, was und wie die Luftbilddaufnahme erreichen soll. „Ich habe bereits den Flugbereich auf die Grenzen des Friedhofs abgesteckt. Die Drohne arbeitet völlig autonom und sehr genau, wobei es wichtig ist, um im Zweifelsfall eingreifen zu können und beispielsweise Kollisionen mit Masten oder Bäumen zu verhindern.“ wurde der Friedhof durch eine Sondergenehmigung der Gemeinde gesperrt.

Die Drohne flog 15 Minuten in einer Höhe von 30 m und nahm über 200 Bilder auf. Diese Einzelbilder werden nun mit Hilfe von Software zusammengesetzt. Durch die Vielzahl der Bilder aus unterschiedlichen Winkeln ist es auch möglich, ein dreidimensionales Modell des Friedhofs zu erstellen. Hill war beim Flug mit den Wetterbedingungen sehr zufrieden: „Leichte Windböen kann die Drohne problemlos ausgleichen.“ Hill. Bürgermeister Thomas Eberth, die Entscheidungsträger im Bauausschuss und die Gemeinde haben die Anfrage des RAL. war ich sofort interessiert: Neue Projekte zur Digitalisierung unterstützen wir selbstverständlich immer gerne! Noch da der Friedhofsplan gewinnt und diesen in der Praxis nutzen kann“, betont der Bürgermeister.

Die Zeiten, in denen Friedhofsverwaltungen mit Karteikarten arbeiteten, sind lange vorbei. Über 400 bayerische Kommunen sind Mitglied der AKDB, darunter auch die Gemeinde Kürnach. Friedhofsverwaltung bedeutet insbesondere, dass die Kommunen Grabnutzer unterstützen und Mängel beanstandet. Friedhofspläne sind dabei ein wertvolles und unersetzliches Werkzeug. Sie liegen der Gemeinde vor und verfolgen das Ziel, den Arbeitsalltag in den Verwaltungen zu erleichtern und treibt das e-Government voran. Es ist schon seit Jahrzehnten an. Digitale Friedhofspläne sind als solche auch schon lange im Einsatz. Aber diese Pläne mittel der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung. Wir sind begeistert, diese bahnbrechende Entwicklung begleiten zu können.

Auch an der Universität wird die Zusammenarbeit sehr begrüßt. „Ein hoher Praxisbezug und die Bearbeitung von aktuellen Themen. Dies ist bei diesem gemeinsamen mit der AKDB und der Gemeinde durchgeführten Projekt des Kürnacher Friedhofs der Abschlussarbeit betreut. Nach wenigen Minuten war die Befliegung dann vorbei, die Bilder gemacht und es herrschte wieder Ruhe.“



Von links nach rechts: Hendrik Flock (Projektleiter AKDB), Bürgermeister Thomas Eberth, Florian Baumgartner (Student Lehrstuhl für Fernerkundung)

Ansprechpartner

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach
Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach

Tel.: 0 93 67 / 90 69-0

Fax.: 0 93 67 / 90 69-50

E-Mail: info@kuernach.de

Mängelmeldung

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	